

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

A0115/18 – Fraktion CDU/FDP/BfM, Stadträtin Carola Schumann

Bezeichnung

Minigruppen-Tageskarte marego

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	13.11.2018
Finanz- und Grundstücksausschuss	28.11.2018
Verwaltungsausschuss	30.11.2018
Stadtrat	06.12.2018

„Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG und der Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH - marego in Verhandlungen zu treten, mit dem Ziel, dass

- a. die Minigruppen-Tageskarten (Ticket ab 5 Personen) innerhalb des Geltungsbereichs **nicht mehr** mit dem Namen für alle Reisenden oder einem Schulstempel versehen werden müssen. Nur unter dieser Bedingung können die Tickets kurz vor Fahrtantritt beim Fahrer oder am Kassenautomaten erworben werden.
- b. die im Vorverkauf erworbenen Tickets unbegrenzt, d.h. auch über 24 Stunden (Tag des geplanten Reiseantritts) gültig sind.

Begründung:

Die Minigruppen-Tageskarten bei marego stellen in der jetzigen Form ein Problem dar. Wenn z.B. eine Schulklasse mit dem entsprechenden Lehrpersonal, solche Gruppen-Tickets erwirbt, aber aus Krankheitsgründen oder anderen Ereignissen, die Fahrt zum geplanten Zeitpunkt (welcher auf den Karten beim Kauf vermerkt wird) nicht antreten kann, verfallen die erworbenen Tickets. Auch bei schlechtem Wetter, können manche Fahrten nicht angetreten werden. Deshalb besteht hier dringender Handlungsbedarf.“

Stellungnahme:

Zu a)

Gemäß den marego-Tarifbestimmungen sind entwertete Minigruppen-Tageskarten nicht übertragbar. Minigruppen-Tageskarten sind personengebunden und nur gültig, wenn in den dafür vorgesehenen Feldern die Namen aller Reisenden eingetragen sind.

Die Minigruppen-Tageskarte gilt für bis zu 5 Personen. Werden Minigruppen-Tageskarten über den DB Fahrkartenautomaten erworben, ist es notwendig, den Reiseternin für maximal einen Monat im Voraus anzugeben. An Vorverkaufsstellen der MVB ist für die Nutzung der Minigruppen-Tageskarte ein Reiseternin, der maximal ein Jahr in der Zukunft liegt, zu wählen. Zusätzlich ist der Erwerb dieser Fahrkarte bei der MVB durch eine Sondervereinbarung für Schulen, Kitas und das Universitätsklinikum im Vorverkauf ohne Angabe des Entwertedatums möglich. Bei den Busverkehrsgesellschaften des marego-Verbundes können die Fahrkarten direkt beim Fahrer mit Fahrtantritt erworben und eingelöst werden. Ebenfalls können

Minigruppen-Tageskarten an mobilen Automaten der MVB für den sofortigen Einsatz erworben werden. Sollten Privatpersonen kurzfristig über eine Fahrt mit der Minigruppen-Tageskarte entscheiden wollen, so ist der Kauf direkt am Reisetag zu empfehlen.

Durch die Angaben der Namen bzw. des Schulstempels soll der Missbrauch unterbunden werden. Zurückliegende Vorfälle des Missbrauchs, Mehrfachnutzung durch Weitergabe der Fahrkarte oder die kommerzielle Suche nach unbekanntem Mitfahrern haben diese Regelung notwendig gemacht. Aus diesem Grund wird davon abgesehen, dieses Verfahren zu ändern.

Eine Rücknahme von Gruppen-Tageskarten und die Erstattung des gezahlten Fahrpreises sind bis einen Tag vor Fahrtantritt und abzüglich einer Gebühr von 2 Euro möglich. Nach Ablauf dieser Frist werden Gruppen-Tageskarten nicht erstattet. Zu Problemen kann es ggf. kommen, wenn die Fahrt aus seitens der Schulen zu vertretenden Gründen spontan nicht mehr stattfinden soll. Es wäre deshalb ggf. zu prüfen, ob diesbezüglich eine Sonderregelung für Schulklassen getroffen werden kann, um im Falle einer nachweislich nicht genutzten Minigruppen-Tageskarte eine Erstattung auch noch nach Ablauf dieser Frist zu ermöglichen.

Zu b)

Die Minigruppen-Tageskarte ist nach aktueller Bestimmung am Geltungstag von 0:00 Uhr bis 4:00 Uhr des Folgetages auf allen Linien, in alle Richtungen innerhalb des gewählten Geltungsbereichs gültig. Ein 24h-Ticket wäre ab gewähltem Gültigkeitstermin für 24h gültig.

Eine flexible zeitliche Nutzung wäre einerseits aus Sicht der Fahrgäste wünschenswert und könnte die Attraktivität der Minigruppen-Tageskarte steigern. Dies würde voraussetzen, dass die Fahrausweise in den Entwertern gestempelt bzw. entwertet werden können.

Andererseits kann die Minigruppen-Tageskarte zu den jetzigen Konditionen nicht einfach in ein 24h-Ticket umgeändert werden, da ggf. die Verkaufszahlen der anderen Tickets dadurch verringert werden, was wiederum zu Erlöslücken führen kann.

Die MVB hat die Anfrage an marego weitergeleitet, um die Einführung eines 24h-Tickets zu prüfen.

Zimmermann